

Verband deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.
Bundessparte Übersetzer/innen im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS)
in ver.di

Übersetzungszentrum auf der Frankfurter Buchmesse

Unter dem Slogan „Translate. Transfer. Transform“ rückt die Frankfurter Buchmesse dieses Jahr das Thema Übersetzen in den Fokus. Erleben Sie das reichhaltige Programm auf der Bühne des vom VdÜ in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse, der Weltlesebühne und weiteren Partnern organisierten Zentrums für Übersetzung. Das Zentrum finden Sie in **Halle 4.0, G101**, die dazugehörige Bühne ebd. **G114**.

Mittwoch, 19.10.

10.00-11.00: [Blinde Übersetzung](#). Mit Maureen Ekizoglu und Petrine Waagö.

Was bedeutet Übersetzung für blinde Menschen? Ein Vortrag vom DIALOGMUSEUM Frankfurt.

11.30-12.30: [Translator as a literary professional](#). Mit Michala Čičváková und Kim van Kaaam (beide Mod.) sowie Martina Kutková und Inés Sánchez Mesonero (Veranstaltung auf Englisch).

13.00-14.00: [Verleihung der Übersetzerbarke](#)

... durch unsere erste Vorsitzende Marieke Heimbürger an Dr. Sabine Baumann, anschließend Empfang.

14.30-15.30: [Literatur übersetzen – Realität\(en\) eines Traumberufs](#). Podiumsdiskussion mit Ricarda Essrich, Katrin Harlaß und Marieke Heimbürger zu: *Handbuch Literarisches Übersetzen 2.0*.

16.00-17.00: [Pasos de un peregrino son, errante / Schritte eines Wanderers in der Irre](#). Achim Geisenhanslüke, Marília Jöhnk, Susanne Lange und Martin von Koppenfels zur Übersetzung „dunkler“ spanischer Lyrik.

17.30-18.30: [Lost in Wikipedia?](#) – über die Bedeutung der Online-Enzyklopädie für Autor*innen und Übersetzer*innen. Mit Isabel Garcia Adanez (Mod.), Jens Best, Cornelius Hartz und Arturo Peral Santamaría. Im Anschluss: kleiner Empfang.

Donnerstag, 20.10.

10.00-11.00: [Gläsernes Übersetzen](#)

Hier kann man Krimi-Übersetzerin Conny Lösch live bei der Arbeit zusehen, Fragen stellen, sich einmischen.

11.30-12.30: [Wer macht ein Buch?](#)

Übersetzer*innen und Lektor*innen haben in der Regel signifikanten Anteil an der sprachlichen Gestaltung und damit auch am Erfolg eines Buches. Die Interessensverbände dieser hinter den Schreibenden verborgenen Berufsgruppen **fordern mehr Sichtbarkeit und damit höhere Wertschätzung** für ihre Arbeit. In dieser Podiumsdiskussion geht es um Sinn und Notwendigkeit von Übersetzer*innen-Namen auf Buchcovern und in Rezensionen sowie um Nennung von Lektor*innen im Impressum. **Es diskutieren** die Autorin **Zoë Beck** und der Verleger **Jo Lendle** mit **Patricia Klobusiczky** für den Verband der Literaturübersetzer*innen und **Katharina Gerhardt** für den Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren. Mod.: Dania Schüürmann.

13.00-14.00: [Übersetzen aus Asien: Japan und die Philippinen](#)

Gespräch mit Katharina Borchardt, Annette Hug und Jürgen Stalph.

14.30-15.30: [Nothing Happens Without Translators](#). Mit Irine Gogoshvili, Ainhoa Sánchez Mateo, Hinrich Schmidt-Henkel und Tiia Strandén. Vier Ehrengastländer über Best Practices in der Arbeit mit Übersetzer*innen und Verlagen.

16.00-17.00: [Mauerblümchen Sachbuch? Nature Writing übersetzen](#)

Christine Ammann (Mod.), Sofia Blind, Felix Mayer und Frank Sievers im Gespräch.

17.30-19.00: [Für mich sind sie alle lebendig](#). Sebastian Guggolz (Mod.), Hans-Jürgen Balmes und Erwin Köstler über das Übersetzen von toten, aber literarisch lebendigen Autor*innen. Im Anschluss: kleiner Empfang.

Verband deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.
Bundessparte Übersetzer/innen im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS)
in ver.di

Übersetzungszentrum auf der Frankfurter Buchmesse in Halle 4.0, G101, dazugehörige Bühne ebd. G114.

Freitag, 21.10.

10.00-11.00: Übersetzung arabischer Literatur in Europa. Alexandra Büchler, Sandra Hetzl, Dr. Abdel-Wahab Khalifa und Dr. Bachir Mahyub-Rayaa über Veröffentlichungstrends in den letzten zehn Jahren.

11.30-12.30: Plötzlich nominiert! Wenn die eigene Übersetzung in den Fokus rückt. Alexandra Rak im Gespräch mit drei Nominierten des Deutschen Jugendliteraturpreises 2022: Claudia Dathe, Birgitt Kollmann, Bernadette Ott.

13.00-14.00: Die vielen Stimmen des Subutex. Mit Lilian Pithan und Claudia Steinitz.
Über die Übersetzung der Polyphonie des Originals ins Deutsche. Wer spricht und warum gerade so?

14.30-15.30: Rowohlt-Stiftung Preisträgerpodium. Ein Podium mit Eva Bonné, Ingo Herzke, Susanne Höbel und Odile Kennel über Bedeutung und Wirkung des Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preises sowie Kriterien und Maßstäbe zur Bewertung von Übersetzungen.

16.00-17.00: Neue Resonanzräume. Deutsche und italienische Literatur im Austausch. Mit Stefano Zangrando (Mod.), Margherita Carbonaro, Marco Federici Solari, Maria Carolina Foi, Anne-Bitt Gerecke, Annette Kopetzki und Piero Salabè.

17.30-18.30: Übersetzen griechischer Literatur. Maria Rosa Caracausi, Karen Emmerich, Konstantinos Kosmas, Laura Salas Rodriguez, Isabelle Tloupas und Nikos Bakounakis (Mod.) diskutieren über die Rezeption griechischer Literatur durch die internationale Verlags-, Übersetzungs- und Leserschaft.

Samstag, 22.10.

10.00-11.00: Gläsernes Übersetzen: Comic. Hier kann man Matthias Wieland bei seiner Übersetzung von Comicstrips um den Bären Winnie-the-Pooh zusehen, kann nachhaken und mitmachen.

11.30-12.30: Sensitivity Reading und Übersetzung. [Weitere Infos folgen in Kürze hier](#).

13.00-14.00: Comics übersetzen: Leicht und lustig?! Zwei Übersetzerinnen klären auf. Myriam Alfano, Lilian Pithan und Karolina Golimowska (Mod.) über Literatur und Komik in den Werken von Bruno Duhamel und Gipi.

14.30-15.30: Postkoloniales Übersetzen. Literatur übersetzen bedeutet immer auch Kultur übersetzen. Bedeutet es auch eine Verhandlung sprachlicher Machtverhältnisse? Mit Karin Betz (Mod.), Claudia Hamm, Maria Hummitzsch und Michael Kegler.

16.00-17.00: TraLaLiest: Svenja Becker & Violeta. Die Leserunde von TraLaLit, dem Magazin für übersetzte Literatur, live auf der Bühne. Für TraLaLit: Lisa Mensing.

17.30-18.30 Translation Slam. Karin Betz, Andreas Jandl und Peter Torberg lösen unter Moderation von Annette Kopetzki spontan Übersetzungsaufgaben. Eine interaktive Veranstaltung zum Mitmachen.

Sonntag, 23.10.

10.00-11.00: Gläsernes Übersetzen: Sachbuch. Live und zum Mitmachen. André Hansen übersetzt aus *Kapital und Ideologie* des berühmten französischen Ökonomen Thomas Piketty.

11.30-12.30: Literarischer Reiseführer Galizien. Unterwegs in Polen und der Ukraine. Mit Ariane Afsari (Mod.), Übersetzer Benjamin Voelkel und Historiker und Germanist Marcin Wiatr.

13.00-14.00: Die große Reise der Ideen über die (Sprach-)Grenzen hinweg. André Hansen, Andrea Hemminger und Philipp Hölzing über besondere Herausforderungen des Übersetzens in den Geisteswissenschaften.

14.30-15.30: Mwenkanonkano = Feminism? Die Autorin Jennifer Nansubuga Makumbi im Gespräch mit ihrer Übersetzerin Alakati Neidhardt. Es geht um Feminismen in *Die erste Frau*. (Veranstaltung auf Englisch.)